

Diese Woche

Mannheim: In Mannheim grasiert das Fieber – Vorverkauf für Schillertage gestartet.

Seite 2

Amtsblatt: Verkehrsregelungen beim Dämmermarathon festgelegt.

Seite 3

Sport: Die Eishockey-WM beginnt – vier Adler im vorläufigen WM-Kader.

Seite 8

Veranstaltungen: Trance – die deutsche Hardrocklegende zu Gast im 7er Club.

Seite 11

Mannheim

Das Franklin Fest

Fest. Am kommenden Samstag, den 11. Mai, findet das Franklin Fest statt. Das Franklin Field zeigt sich im neuen Look – die AREA BEE 51: Sitzgelegenheiten, Bäume, Blumenwiese, Sportflächen.

Von 14 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Programm aus Führungen, Musik, Sport und Spiel Elemente oder Gärtneraktionen bei der Franklin Farm und noch vieles mehr. Der Höhepunkt des Tages: mit einer Elektro-Wegebahn kann man eine Rundfahrt über das Franklin-Gelände machen. So kann man die AREA Bee51 am besten erleben und sich einen aktuellen Eindruck von Mannheims neuem Stadtquartier verschaffen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://franklin-mannheim.de/veranstaltungen/franklin-fest>. |ps

Mannheim

Neue Hausautorin

Nationaltheater. Sivan Ben Yishai, Autorin und Theaterregisseurin, wird in der Spielzeit 2019/20 neue Hausautorin am Schauspiel des Nationaltheaters Mannheim. Seit 1996 ermöglicht der Verein der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim die Position einer Hausautorin. Sie hat ihre Wurzeln in Friedrich Schillers Mannheimer Zeit, als der berühmte Dichter 1783/84 der erste Hausautor am Nationaltheater war. Mit der Uraufführung eines neuen Stücks von Sivan Ben Yishai wird am 26. September 2019 die neue Spielzeit des Schauspiels am NTM eröffnet. Gemeinsam mit der Dramaturgie des Schauspiels und Partner*innen aus der Stadt gründet Sivan Ben Yishai außerdem das "Supranationaltheater Frauheim,,", das sich als Ideenraum, Begegnungsort und "soziale Plastik,, zugleich versteht.



Noch im „Winterschlaf“: das Herzogenriedbad.

FOTO: FELIX HORN

Badespaß ist garantiert

Beginn der Freibadsaison – Mannheims Bäder öffnen am 18. Mai

Mannheim. In der letzten Saison besuchten rund 337.000 Gäste die vier Mannheimer Freibäder. Nun steht die Freibadsaison 2019 vor der Tür. Alle Mannheimer Freibäder öffnen am Samstag, 18. Mai, ihre Pforten.

Neben dem Herzogenriedbad, Mannheims größter Freibadanlage, laden dann auch die drei Vorortfreibäder Carl-Benz-Bad, Parkschwimmbad Rheinau und Freibad Sandhofen täglich zum Schwimmen und Erholen ein.

Augenscheinlich für die Gäste werden bei der Eröffnung im Herzogenriedbad die neuen Spielgeräte in Form von Tierfiguren und Kinderutschen im Planschbecken sein, die den kleinsten Badegästen Freude im Wasser bereiten sollen. Für Kleinkinder sind in allen Freibädern die Planschbecken, Kinderrutschen im Wasser und an Land sowie wei-

tere Kinderspielgeräte Anziehungspunkte sowie im Herzogenriedbad zusätzlich der Wasserspielplatz und der Spielbach.

Die Besucherinnen und Besucher können in den Mannheimer Freibädern zudem schöne Grünanlagen mit Liegewiesen und ausreichenden Bäumen, Flächen für Sport und Spiel mit zahlreichen Möglichkeiten für Basketball, Volleyball und Tischtennis nutzen. Im Herzogenriedbad kann auf drei und im Freibad Sandhofen auf einem Beachvolleyballfeld gepircht und gebaggert werden. Die Wassertemperatur beträgt in allen Freibädern 24 Grad Celsius. Saisonende ist am 10. September.

Aktuell werden die Freibäder nach dem „Winterschlaf“ noch herausgeputzt. Im Rahmen der Auswinterungsarbeiten werden das Beckenwasser abgelassen und die Becken grundgereinigt. Darüber hinaus wurden in der Winterpause die jährlichen Instandsetzungsarbeiten

und Reparaturen in der Technik sowie bei den Becken und Gebäuden durchgeführt. Das sind beispielsweise die Erneuerung und die Wartung der Wasseraufbereitungsanlagen, sanitärer Einrichtungen, Chlorgananlagen und Schwimmbadheizer. Die Gehwege, Umkleide- und Sanitärräume wurden gereinigt, die Schwimmbecken frisch gestrichen und Frostschäden beseitigt.

Die Öffnungszeiten der Freibäder im Überblick Herzogenriedbad:

Das Bad hat täglich (auch an Feiertagen) von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Dienstags und donnerstags öffnet das Bad zusätzlich für Frühschwimmer ab 7 Uhr.

Carl-Benz-Bad:

Geöffnet sein wird montags von 13 bis 20 Uhr, dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 9 bis 20

Uhr; mittwochs und freitags findet zusätzlich „Frühschwimmen“ von 7 bis 9 Uhr statt.

Parkschwimmbad Rheinau und Freibad Sandhofen:

Die Bäder haben montags von 13 bis 20 Uhr, dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Als zusätzliches Angebot bietet das Parkschwimmbad jeweils mittwochs ab 7 Uhr das „Frühschwimmen“ an.

Der Kassenschluss der Freibäder ist jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten und die Badezeit endet 30 Minuten vor Betriebsende. Das Frühschwimmen ist auf den Bereich der Schwimmerbecken begrenzt. Die Öffnungszeiten sind telefonisch über einen Anrufbeantworter im jeweiligen Freibad abrufbar, da bei anhaltend schlechter Witterung die Freibäder kurzfristig später geöffnet und/oder früher geschlossen werden können. |ps

Stadtnachrichten

Aktionstag Saubere Hände

Mannheim. Händehygiene ist wichtig – nicht nur, aber vor allem im Krankenhaus. Um darauf hinzuweisen, veranstaltet die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) einen „Aktionstag Saubere Hände“ am Donnerstag, 9. Mai, 9 bis 15 Uhr. Am Aktionstag können Patienten, Besucher und Mitarbeiter an einem Informationsstand im Foyer von Haus 1 mit Schwarzlicht überprüfen, ob sie die einzelnen Schritte der Händedesinfektion richtig durchführen. Außerdem kann geübt werden, einen Einweghandschuh korrekt an- und auszuziehen. Zusätzlich werden eine Hautdiagnostik mit Fett- und Feuchtigkeitsbestimmung sowie ein Preisrätsel angeboten.

Für Mitarbeiter des Universitätsklinikums sind am Aktionstag zusätzlich drei mobile Teams mit zwei speziell ausgestatteten Materialwägen auf den Stationen und Ambulanzen sowie in den OP-Bereichen unterwegs. Dort bieten Hygiene-Experten der UMM Schulungen an und beantworten Fragen zur Händehygiene.

Die Universitätsmedizin beteiligt sich seit vielen Jahren an der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) initiierten internationalen „Aktion Saubere Hände“. Dafür sind überall im Krankenhaus Spender zur Desinfektion der Hände angebracht. |ps

Wandgemälde entdecken

Mannheim. Am Freitag, 10. Mai, 17 Uhr, findet eine Stadtführung unter dem Titel „Stadtführung „Stadt.Wand.Kunst – Street Art in Mannheim“, statt. Treffpunkt: Wandgemälde in F 6, 1-5. Eine Voranmeldung ist empfohlen. Anmeldung und Infos: Tourist Information, Willy-Brandt-Platz 5, Telefon: 0621 293-8700, E-Mail: touristinformation@mannheim.de. |ps

Syrische Christen in der Spätantike

Mannheim. Am Donnerstag, 16. Mai, setzt der Mannheimer Altertumsverein seine Vortragsreihe in den Reiss-Engelhorn-Museen fort. Zu Gast ist um 19 Uhr Althistoriker Prof. Dr. Hartmut Leppin von der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Er widmet sich der Rolle der syrischen Christen in der Spätantike. Der Vortrag findet im Florian-Waldeck-Saal im Museum Zeughaus C5 statt. Der Eintritt ist frei. |ps

Zitat

„Ich überlege. Mein Bauch entscheidet.“

In Mannheim grassiert das Fieber

Vorverkauf für Schillertage 2019 gestartet

Mannheim. Vom 20. bis zum 30. Juni grassiert in Mannheim das Fieber. „Fieber“ ist der Titel der 20. Schillertage mit 33 Produktionen, Performances, Projekten und Konzerten von 310 Künstlerinnen und Künstlern aus 13 Ländern an 14 Spielorten in der gesamten Stadt.

„Das sind rund 9.500 Minuten reine Spielzeit“, so Christian Holtzhauer, Schauspielintendant am Nationaltheater Mannheim (NTM) und Künstlerischer Leiter der Schillertage. Im Gegensatz zum Malaria-Fieber, dass Friedrich Schiller während seiner Mannheimer Zeit heimsuchte, sei das Fieber der Schillertage zwar ansteckend, aber keinesfalls gesundheitsgefährdend, stellt der für Kultur zuständige Bürgermeister Michael Grötsch klar. Eine Gefahr bestehe trotzdem: „Es hat Suchtpotenzial.“

Schiller habe als Arzt versucht, den Wandel seiner Zeit nach der Französischen Revolution medizinisch zu erklären und sah die Gesellschaft mit Fieber infiziert. „Er hat versucht, sie mit den Mitteln der Kunst zu heilen“, so Holtzhauer. Die 20. Auflage des Festivals nimmt diesen Ansatz auf. „Schiller hat es mit ästhetischer Erziehung versucht. Das Festival ist eine Auseinandersetzung mit dieser ästhetischen Erziehung.“ Und eine Frage nach den Fieber- und Erregungskurven unserer Zeit.

Von den Anfängen habe sich die Veranstaltung längst weit entfernt. „Damals war es ein deutscher und in-



ternationaler Leistungsvergleich des Gegenwartstheaters verbunden mit der Frage, ob Schiller für die Gegenwart noch erlebbar ist“, so Holtzhauer. Das stehe längst außer Frage. Stattdessen laute die Frage mittlerweile, wie Schiller auf die heutige Welt blicken würde. „Die Schillertage sind zu einem renommierten, von Theaterfreunden und Fachpublikum hoch geschätzten Festival geworden“, unterstrich Kulturbürgermeister

Grötsch.

Eröffnet werden die 20. Schillertage am Donnerstag, 20. Juni, mit einer Neuproduktion des Nationaltheaters Mannheim: Schillers Königinnendrama „Maria Stuart“. Doch auch Multihalle, Disco 2, Abendakademie, Cinplex Kino, Cinema Quadrat, der Stadtraum oder der Bunker unter dem NTM werden zur Spielstätte. Auf dem Theatervorplatz entsteht für die elf Tage die „NTM-Arena – das Festi-

valzentrum“, in dem auch täglich die kostenlosen „Schill-Out-Konzerte“ stattfinden. Eine neu eingerichtete Stadt-Jury wird am Ende des Festivals öffentlich ihre Sicht auf das Programm präsentieren.]ps

Weitere Informationen:

Das komplette Programm ist unter www.schillertage.de abrufbar, der allgemeine Vorverkauf hat begonnen.

Zehn Jahre Friedhofstaxi

Neues Elektromobil zum Jubiläum

Bereits seit 2009 bietet der Hauptfriedhof einen Fahrservice mit dem Friedhofsmobil an, welches von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner zur Verfügung gestellt wird. Das kleine Elektrofahrzeug ist ursprünglich ein Golfmobil, das zu einer Limousine umgebaut wurde. Lautlos und umweltfreundlich erleichtert es Besucherinnen und Besuchern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, auf dem Hauptfriedhof die Wege zum Grab oder zur Trauerhalle. Auch dank des ehrenamtlichen Engagements des Fahrers Emil Lampert können die Friedhöfe diesen kostenlosen Service

anbieten. Aus Altersgründen wurde es notwendig, das bisherige Friedhofsmobil durch ein neues Modell zu ersetzen. Dies übergaben Vertreter der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner letzte Woche auf dem Mannheimer Maimarkt offiziell den Friedhöfen Mannheim. „Mit dem neuen Friedhofstaxi können wir einen modernen und umweltfreundlichen Service auf dem Hauptfriedhof anbieten, der durch das gemeinsame Wirken von Genossenschaft, ehrenamtlichem Engagement und Friedhof möglich wurde“, freute sich Bürgermeisterin Felicitas Kubala bei der Übergabe.]ps

Hoffen auf Kita-Preis

Eltern-Kind-Zentrum Kieselgrund

Mannheim. Endsprint beim Deutschen Kita-Preis: Am 13. Mai wird im Berliner Tempodrom bekanntgegeben, wer eine der begehrten Auszeichnungen erhält. Die Ehrung ist mit 25.000 Euro für die Erstplatzierten und 10.000 Euro für die Zweitplatzierten verbunden. Die Auszeichnungen überreichen Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und DKJS-Schirmherrin Elke Bündenbender. Das Finalisten-Team fährt nach Berlin, begleitet von Glückwünschen des Landesbischofs und des Dekans.

Am Montag, 13. Mai, küren das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) die jeweils fünf Preisträger in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales

Bündnis für frühe Bildung des Jahres“. In jeder dieser beiden Sparten hoffen zehn Finalisten aus ganz Deutschland auf eine Auszeichnung. Mit dabei ist in der Kategorie „Kita des Jahres“ als einzige Einrichtung Baden-Württembergs das evangelische Eltern-Kind-Zentrum Kieselgrund aus dem Mannheimer Stadtteil Hochstätt. Das gesamte Team um Leiterin Claudia Hauschild fährt zur Preisverleihung, bei der auch Abteilungsleiterin Sabine Zehenter und Verwaltungsdirektor Steffen Jooß anwesend sein werden.

Die Einrichtung Kieselgrund im Stadtteil Hochstätt ist am 13. und am 14. Mai geschlossen, da das Team seine beiden jährlichen Konzeptionstage mit der Berlinfahrt verbindet.]ps

STADTMARKETING MANNHEIM ²

Mannheim Music Week

Sieben Tage Musik an außergewöhnlichen Orten

Mannheim. Von Montag bis Sonntag, 13. bis 19. Mai, feiert die Mannheim Music Week Premiere – mit über 680 Musikern, mehr als 70 Konzerten und Events an außergewöhnlichen Orten, über 34 Bühnen und 7 Tagen Live-Musik von Pop über Techno, Rock und Jazz bis Klassik. Das Stadtmaking hat die Mannheim Music Week gemeinsam mit der Music Commission (STARTUP MANNHEIM) initiiert und mit Mannheims Bühnen, Institutionen und Künstlern ein außergewöhnliches und besonders vielfältiges Programm aufgestellt, um die UNESCO City of Music erlebbar zu machen.

Ein Mix aus Innovation, Tradition, Authentizität und einem aufregenden Festival-, Club- und Nachtleben: Dafür steht die Musikstadt Mannheim heute. Diese kreative Frische lässt sich jetzt mit der Mannheim Music Week live erleben. Drinnen und draußen, rockig und poppig, elektronisch



Die Mannheim Music Week bietet mehr als 70 Konzerte und Events, darunter Sonderveranstaltungen an außergewöhnlichen Orten.

STADTMARKETING MANNHEIM GMBH

und unplugged – die Mannheim Music Week bietet ein spannendes Line-Up mit Stars und regionalen Helden, kombiniert mit Newcomern und etablierten Künstlern an bekannten und ungewöhnlichen Orten. Das Pro-

gramm ist vielfältig und sorgt an jedem einzelnen Tag der Woche für Überraschungen.

„Mannheim ist eine erfolgreiche Kultur- und Festivalstadt – und Musik ist ein zentraler Teil unserer urbanen

DNA. Mit der Mannheim Music Week laden wir Menschen aus der Stadt, aus der Region, Deutschland und der ganzen Welt ein, Mannheim musikalisch live zu entdecken“, sagt Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Stadtmaking Mannheim GmbH. „Unsere Musikszene lebt schon immer von starken Kontrasten. Umso mehr freut es mich, dass in dieser Woche ganz unterschiedliche Akteure gemeinsame Sache machen, um Erlebnisse zu schaffen, die alle musikalischen Grenzen überwinden.“

Die Mannheim Music Week inszeniert bei ihrer Premiere das Thema „Kontraste“ mit 16 Sonderveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten. So bieten zum Beispiel tägliche Schaufenster-Konzerte in der City die Möglichkeit, Mannheim aufregend sinnlich oder pulsierend impulsiv zu erleben – von Singer-Songwritern über Weltmusik der orientalischen Musikakademie bis zu bekannten DJs. Von

Montag bis Samstag erklingen bei Galeria Kaufhof am Paradeplatz Melodien aus dem Schaufenster und der Radiosender sunshine live sendet von dort aus eine Livesendung.

Mit seiner eindrucksvollen Jugendstil-Architektur bietet das Stadtbad Herschelbad die außerordentliche Kulisse für ein „Voices and Water“-Konzert des südafrikanischen Lesedi-Show-Choir. Zulu-Dance, Modern Dance und Gumboot Dance unterstreichen den Charakter der Musik und machen das Konzert zu einem Erlebnis für die Sinne. Das Besondere dabei: Das Konzert am Mittwoch, 15. Mai, findet während des regulären Badebetriebs statt und wird in Badekleidung erlebt.

Sich in einem Boot über den See treiben lassen oder am Ufer sitzen und dabei Livemusik genießen? Dieses exklusive Erlebnis ermöglicht das Projekt „Music and Nature“ im Mannheimer Luisenpark, der als eine der

schönsten Parkanlagen Europas gilt. Für die Gondolatta-Konzerte am Mittwoch, 15. Mai und Sonntag, 19. Mai, werden fünf Boote von Mannheimer Musikern verschiedener Genres – Operngesang, Baglama, Saxophon und Singer-Songwriter – intoniert. Einen Nachmittag voller Geschichten und Musik aus der alten Zeit gibt es am Samstag, 18. Mai im MARCHIVUM zu erleben – mit dem Mannheimer Gitarrenvirtuosen Christian Schimanski, der mit Barocklaute und Barockgitarre in die Welt der Barockmusik entführt.

Die Mannheim Music Week wird von dem Mannheimer Energieunternehmen MVV sowie weiteren Partnern unterstützt.

Weitere Informationen:

Das vollständige Programm sowie Informationen zu den Veranstaltungstickets sind unter www.mannheimmusicweek.de zu finden.



Viele Briefwahlanträge beim Wahlbüro

Informationen zu den Wahlen am 26. Mai

Noch während die Wahlbenachrichtigungen verteilt wurden, gingen beim Wahlbüro schon sehr viele Briefwahlanträge ein, in der ersten Woche bereits über 15.000. Das Wahlbüro ist darauf gut vorbereitet und wird wieder gewährleisten, dass alle Anträge so schnell wie möglich bearbeitet werden.

Wer Briefwahlunterlagen benötigt, kann den weitgehend vorbereiteten Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und ans Wahlbüro schicken oder im Internet stellen (www.mannheim.de/wahlen). Anträge können auch per Fax (0621/293-9590) oder per Mail (wahlbuero@mannheim.de) gestellt werden, telefonische Anträge sind gesetzlich nicht erlaubt. Wer persönlich ins Wahlbüro ins Rathaus E 5 kommt und den Ausweis oder Pass vorlegt, kann dort auch direkt wählen. Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person abholen möchte, braucht – auch von nahen Angehörigen – eine Abholvollmacht. Die ist auf der Wahlbenachrichtigung bereits vorgedruckt.

Alle Wahlbenachrichtigungen sind verteilt

Wer glaubt für die Europa- und/oder Gemeinderatswahl wahlberechtigt zu sein, aber noch keine Wahlbenachrichtigung bekommen hat, sollte schnell das Wahlbüro anrufen (Sammelanschluss 293-9566) und seinen Eintrag im Wählerverzeichnis prüfen lassen. Wer eingetragen ist, kann am 26. Mai auch ohne Wahlbenachrichtigung mit dem Ausweis wählen. Wer nicht eingetragen ist, muss dies sofort berichtigen lassen, weil er sonst nicht wählen dürfte.

Stimmzettelblock kommt extra

Die Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl erhalten neben der Wahlbenachrichtigung auch den Stimmzettelblock zur Gemeinderatswahl, denn der Stimmzettel kann zu Hause schon vorbereitet und am 26. Mai ins Wahllokal mitgebracht werden. Dies erleichtert und beschleunigt die Stimmabgabe. Der Stimmzettelblock wird etwa eine Woche vor der Wahl zugestellt, nicht zusammen mit der Wahlbenachrichtigung.

„Lehrbetrieb Wahlbüro“

Wie bei den vergangenen Wahlen wird das Wahlbüro der Stadt Mannheim traditionell als „Lehrbetrieb“ von den Verwaltungsauszubildenden

der Stadtverwaltung geführt. Dieses Jahr sind sogar zwei Ausbildungsjahrgänge im Einsatz für alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Die 24 Auszubildenden erwerben bei ihrem Einsatz wichtige Kenntnisse und Erfahrungen für ihren Beruf, haben viele Kontakte mit den Bürgerinnen und Bürgern. Bei ihrer Arbeit beim Wahlbüro lernen sie einige für sie neue EDV-Anwendungen der Stadtverwaltung kennen. Täglich bearbeiten sie mehrere Tausend Briefwahlunterlagen. Das in Mannheim verwendete Barcode-Verfahren hilft, die Verarbeitung der Briefwahlunterlagen erheblich zu beschleunigen.

Das junge Team schickt aber nicht nur Briefwahlunterlagen in die ganze Welt. Es organisiert auch die Briefwahl vor Ort im Rathaus und betreut den Telefon-Sammelanschluss des Wahlbüros 293-9566 (Fax 293-9590), die „Wahlhotline“ der Stadt. Die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden gut vorbereitet und beantworten alle Fragen zur Wahl – nur Wahlempfehlungen geben sie keine. Darüber hinaus trägt das Team zur Vorbereitung der Wahl in den Wahllokalen bei. Es hilft mit, dass am Wahltag in jedem Wahlraum der Stadt die richtigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Dienst erscheinen und die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stehen.

Mannheimer Stadtfest

Wie jedes Jahr findet das Mannheimer Stadtfest am letzten Maiwochenende und damit am Wahlwochenende statt. Die Bürgerinnen und Bürger sollten dies bei ihrer Planung berücksichtigen.

Wahl-App der Stadt Mannheim

Die Stadt Mannheim bietet eine neue Wahl-App an. Diese App bietet den Nutzerinnen und Nutzern aktuelle Informationen zur Wahl und erinnert sie an alle wichtigen Wahltermine.

Wahlbüro auch an Samstagen geöffnet

Das Wahlbüro der Stadt Mannheim ist auch an den kommenden zwei Samstagen von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Wahlbüros:

bis 17. Mai: montags bis freitags 8 bis 16 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr
20. bis 24. Mai: montags bis freitags 8 bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr
11. und 18. Mai: 9 bis 13 Uhr. jps

Verkehrsregelungen beim Dämmermarathon



Der Dämmermarathon findet am 11. Mai in Mannheim und Ludwigshafen statt.

FOTO: GUNDOLF FROST

Am Samstag, 11. Mai, findet in Mannheim und Ludwigshafen der diesjährige Dämmermarathon statt, zu dem bis zu 10.000 Teilnehmende erwartet werden. Die Läufe beginnen um 15 Uhr mit dem Bambini-Lauf. Um 19 Uhr beginnt der Marathon. Bis auf den Bambini-Lauf starten und enden alle Läufe in Höhe Haupteingang Rosengarten (Friedrichsplatz, Nordseite). Der Bambini-Lauf startet vor der Kunsthalle, der Zielbereich befindet sich ebenfalls in Höhe des Rosengartens. Marathon-Ende ist um 0.45 Uhr.

Strecke

Die Veranstaltung findet in Mannheim in den Stadtteilen Innenstadt, Oststadt, Neustadt und Seckenheim statt. In diesem Jahr verläuft die Strecke zum ersten Mal wie folgt: Friedrichsplatz, Planken bis P 3/P 4, Kunststraße, Augustaanlage, Schubertstraße, Theodor-Heuss-Anlage, Seckenheimer Landstraße, über Kreisel weiter auf Seckenheimer Landstraße, über den Geh- und Radweg der Ortsumgehung Seckenheim (Neustadter Straße), Geh- und Radweg Suebenheimer Allee, Krautgartenweg, Wege um den Friedhof auf die Meersburger Straße, Offenburger Straße, Zähringer Straße, Kloppenheimer Straße, Badener Straße, Seckenheimer Hauptstraße, Seckenheimer Landstraße, Dürerstraße, Paul-Martin-Ufer, Hans-Reschke-Ufer, Ludwig-Ratzel-Straße, Kolpingstraße, Goethestraße, Friedrichsring, Planken. In Höhe P 3/P 4 verläuft der Halbmarathon in die Kunststraße zurück Richtung Friedrichsplatz. Für den Marathon gehts weiter bis P 1/P 2 auf die verlängerte Fressgasse bis E 7 durch den Hanielpark nach B 5/B 6 und A 5/B 5 unter der Bismarckstraße entlang durch den Schlossgarten, über den Geh- und Radweg der Konrad-Adenauer-Brücke nach Ludwigshafen und wieder zurück nach Mannheim, durch das Schloss, unter der Bismarckstraße nach A 5/B 5 bis A 1/B 1, Kurpfalzstraße, Kunststraße, Friedrichsplatz.

Straßensperrungen

Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung hat Sperrungen und Halteverbote angeordnet, um das Veranstaltungsgelände und sämtliche Versorgungsbereiche freizuhalten. Diese gelten so lange wie sie für einen störungsfreien und reibungslosen Aufbau und Ablauf der Großveranstaltung benötigt werden. Lage und etwaige Dauer der Straßensperrungen sind dem beigefügten Sperrzeitenplan zu entnehmen.

An folgenden Stellen werden für die Bewohnerinnen und Bewohner Querungsmöglichkeiten eingerichtet:

- Augustaanlage / Otto-Beck-Straße
- Dürerknoten / Harlachweg
- Hans-Reschke-Ufer / Ludwig-Ratzel-Straße
- Kloppenheimer Straße / Ortsumgehung Seckenheim (Kreisel)
- Badener Straße / Zähringer Straße
- verlängerte Kunststraße /

- Zeughausplanken
- Straße zwischen A 1 / B 1 (Höhe Zeughaus Hedwigklinik)

Die Polizei wird die gesperrten Bereiche nach Eintreffen der letzten Läufer sukzessive wieder für den Verkehr freigeben. Die Beschilderungen werden rechtzeitig aufgestellt und enthalten genaue Hinweise auf die jeweilige Gültigkeit.

Seckenheim ist weiter über die Ortsumgehung Seckenheim (Neustadter Str.) erreichbar. Eine Ortsdurchfahrt ist allerdings nicht möglich. Der Durchfahrtsverkehr sollte Seckenheim über die A 656 oder über lvesheim umfahren. Der Friedrichsplatz ist von Samstag, 11. Mai, ab 13 Uhr bis Sonntag, 12. Mai, ca. 10 Uhr gesperrt. Die Zu- und Abfahrt der Parkhäuser am Wasserturm ist am Samstag ab ca. 12 Uhr, in N 6, N 1, N 2, C 1, D 3, D 5 ab ca. 17.30 Uhr nicht bzw. nur noch eingeschränkt möglich. Wegen des Dämmermarathons müssen am Samstag ab 8 Uhr auch einige Fahrpläne von Bussen und Bahnen in Mannheim und Ludwigshafen geändert werden. Details sind auf der Website www.vrn.de nachzulesen.

Halteverbote

Entlang der Marathonstrecke werden Halteverbote gestellt. Großplakate informieren zusätzlich über die für das Parken gesperrten Bereiche, in denen Abschleppmaßnahmen drohen. Die Stadtverwaltung bittet alle motorisierten Anwohner und alle Besucher der Großveranstaltung, sich vor Ort zu informieren und in den genannten Verbotsbereichen kein Fahrzeug zu parken, um ein Abschleppen zu vermeiden. Die Halteverbote werden überwacht, darin parkende Fahrzeuge

werden im Interesse der gefahrenfreien Durchführung der gesamten Großveranstaltung rechtzeitig entfernt.

Rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge auf dem mittigen Parkstreifen in der Ludwig-Ratzel-Straße werden in der Zeit von ca. 14 Uhr bis ca. 22 Uhr durch das Aufstellen von Gittern am Wegfahren gehindert. Ebenso können in der verlängerten Fressgasse (E 1/F 1 bis E 7/F 7) in der Zeit von ca. 14 Uhr bis ca. 22 Uhr rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge durch das Aufstellen von Gittern nicht wegfahren.

Jederzeit befahrbare Ausweichstrecken:

Die Neckarbrücken, die Kurt-Schumacher-Brücke und die Konrad-Adenauer-Brücke über den Rhein sind frei befahrbar. Luisenring und Friedrichsring / Collinstraße sind ebenfalls frei. Als Ausweichstrecken können folgende Straßen genutzt werden:

- Bismarckstraße, Reichskanzler-Müller-Straße, Viehhofstraße, Möhlstraße, B 37 / Wilhelm-Varnholt-Allee (BAB)
- Friedrich-Ebert-Brücke, Friedrich-Ebert-Straße, B 38 (BAB)
- Feudenheimer Straße, B 38a (BAB)
- B 44, Kurt-Schumacher-Brücke, Luisenring

Hotlines

Die städtische Verkehrsüberwachung ist am Samstag von 6.30 bis 21 Uhr über die Leitstelle des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung in der Karl-Ludwig-Straße 28-30 unter 293-2933 zu erreichen.

Die Hotline des Veranstalters hat die Nummer 820479755 und ist seit 6. Mai von 9 bis 14 Uhr sowie am 10. und 11. Mai von 8 bis 22 Uhr erreichbar. jps

Halteverbote

Ortlichkeit	Straßenabschnitt	Halteverbot ab Datum/Uhrzeit
Friedrichsplatz (Arkaden)	Abscher-Straße zwischen Plankenstraße und Augustaanlage, Arkaden Nordseite zwischen Augustaanlage und Stromerstraße	11.5.19 Uhr
Augustaanlage	Stadtwärter-Winkel-Einrichtung, Wendenstraße bis Edey-Luisenring	11.5.19 Uhr
Augustaanlage	Stadtwärter-Winkel, Otto-Beck-Straße bis Glockenstraße	11.5.19 Uhr
Wendenplatz	Konrad-Adenauer-Einrichtung, Tullerstraße und Schloßstraße (vor Tullerstraße und Schloßstraße)	10.5.19 Uhr
Tullerstraße	vor Tullerstraße, vor Einmündung in Wendenplatz	10.5.19 Uhr
Tullerstraße	beidseitig zwischen Stromerstraße und Boller Straße	10.5.19 Uhr
Stromerstraße 2+12		9.0.19 Uhr
Ludwig-Ratzel-Straße	Höhe Unterer Lohseplatz	11.5.19 Uhr
Verlängerte Planken	Planken D 8 Richtung D 7 rechts	11.5.19 Uhr
E 8	Höhe Späthstraße	11.5.19 Uhr
Kunststraße	D 1 bis Friedrichsring - beidseitig	11.5.19 Uhr
Paul-Martin-Ufer	Höhe Späthstraße bis Friedrichsring	12.5.19 Uhr
	beidseitig	
Paradeplatz		10.5.19 Uhr
Wendenstraße	Straßenabschnitt der gesamten Hauptstraße zwischen (Friedrichsring) Wendenstraße und Seckenheimer Straße	8.5.19 Uhr
Bismarckstraße	beidseitig vom Friedrichsplatz bis	10.5.19 Uhr

STADT IM BLICK

„Das Wunder von Mannheim“

Obwohl die Multihalle als architektonisches Meisterwerk gilt, geriet das Bauwerk langsam in Vergessenheit. Wie gelang es, in den letzten Jahren dieses besondere Bauwerk wieder in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken? In diesem Zusammenhang spielt die Multifunktionalität der Halle eine zentrale Rolle. Sie ist eine besondere Herausforderung, aber auch Chance, neue Nutzungskonzepte für die Neckarstadt, für Mannheim und darüber hinaus für die Region zu entwickeln. Ein Vortrag mit Tatjana Dürr (Referentin für Baukultur Stadt Mannheim) und Stephan Weber (Architekt und Vizepräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg) am Dienstag, 14. Mai, 18 Uhr, im Friedrich-Walter-Saal des ARCHIVUM. jps

Der Grüffelo feiert 20. Geburtstag

Die Geschichte einer Maus, die auf ihrem Spaziergang durch den Wald ein Ungeheuer namens „Grüffelo“ zunächst nur erfindet, dann aber tatsächlich trifft, erschien 1999 unter dem Titel „Die Geschichte der Maus“. Auch die deutschsprachige Ausgabe erschien in diesem Jahr. Den 20. Geburtstag des „Grüffelo“ feiert die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek Mannheim am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 15 Uhr, im Dalberghaus, N 3, 4, mit einem vielsprachigen Aktionstag. Ehrenamtliche Vorlesepatinnen und Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek erzählen die Geschichte in 15 Sprachen. Auf der Geburtstagsfeier können Grüffelo-Fans ab drei Jahren hören, wie sich der Kinderbuchklassiker unter anderem in Arabisch oder Chinesisch anhört oder auch das Zeichen für Grüffelo in der deutschen Gebärdensprache kennenlernen. Neben den Vorleseaktionen kann gebastelt, gemalt und natürlich auch gespielt werden. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung telefonisch unter 293-8916 oder direkt vor Ort in der Kinder- und Jugendbibliothek wird gebeten. jps

Grimms Kiste in der Stadtbibliothek

Grimms Kiste, der neue Storytelling-Automat der Stadtbibliothek, gibt im Rahmen des Medienmittwochs ein Stelldichein. Am Mittwoch, 15. Mai, 17 Uhr, in der Zentralbibliothek im Stadthaus N 1, können Kinder und Erwachsene das neue Angebot sofort ausprobieren und mit Grimms Kiste ihre eigene Geschichte zusammenstellen und ausdrucken.

Der Medienmittwoch ist ein Angebot der Stadtbibliothek, das einlädt, die Weiten der neuen Medienwelt zu erleben und zu verstehen. Themen wie E-Books, soziale Netzwerke oder etwa Spielekonsolen, Tablet-PCs und Datensicherheit im Internet werden einfach und verständlich erschlossen sowie Tipps und Hinweise zum täglichen Umgang gegeben. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung möglich. jps



IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Mannheim
 Chefredaktion: Christina Gasnick (V.i.S.d.P.)
 Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.
 Verlag: SJWV Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
 Redaktion: Christian Gaier,
 E-Mail: amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de
 Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
 Verteilung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de oder Tel. 0621 127920. Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden. Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

Aktuelle Information zur Wahl

Am Sonntag, 5. Mai, verstarb Herr Stadtrat Ralph Waibel. Er kandidierte auch für die Gemeinderatswahl am 26. Mai und ist daher dort auch auf einem der Stimmzettel eingetragen.

Gesetzlich sind Zurücknahmen oder Änderungen an den Wahlvorschlügen nur bis zur Entscheidung über die Zulassung durch den Gemeindevwahlausschuss erlaubt. Der tagte bereits am 1. April diesen Jahres. Danach sind Änderungen auf dem Stimmzettel auch in Fällen von Krankheit, beim Verlust des Stimmrechts oder beim Tod eines Bewerbers nicht mehr möglich.

Das Wahlrecht sieht vor, dass die Stimmen, die Herr Waibel nun bei der Gemeinderatswahl zufallen, gültig bleiben. Sie kommen der Partei zugute. Das betrifft die bei der Briefwahl

bereits abgegebenen Stimmen ebenso wie die Stimmen, die bis einschließlic 26. Mai noch abgegeben werden. Bei der Sitzteilung bleibt Herr Waibel unberücksichtigt.

Um für den Sitz, den Herr Waibel derzeit im Gemeinderat innehat, einen Nachfolger zu bestimmen, ist es zu spät. Eine Verpflichtung eines nachrückenden Gemeinderatsmitglieds muss gemäß Gemeindeordnung Baden-Württemberg in öffentlicher Sitzung erfolgen. Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am 28. Mai statt. Die gesetzliche Amtszeit der Gemeinderäte endet aber bereits am 26. Mai. Bis zum Zusammentreten des neu gewählten Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte lediglich weiter. jps

Runder Tisch LSBTTIQ

Der LSBTI-Beauftragte der Stadt Mannheim lädt alle Interessierten zur nächsten öffentlichen Sitzung des Runden Tisches LSBTTIQ am Dienstag, 14. Mai, von 19 bis 21 Uhr im Sit-

zungsraum Swansea, im Stadthaus N 1 ein. Er dient dem Austausch von Expertise zwischen den Gruppen der Community, Politik aus dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung. jps

Culture after Work

Mannheims goldenes Zeitalter



Culture after Work im Museum Zeughaus.

FOTO: REM, MARIA SCHUMANN

Um 1900 wurde Mannheim zur pulsierenden Großstadt. Die Reihe „Culture after Work“ in den Reiss-Engelhorn-Museen widmet sich am Mittwoch, 15. Mai, diesem goldenen Zeitalter der Quadratestadt. Direktor Dr. Christoph Lind gibt ab 18 Uhr bei einem Gespräch und einer Kurzführung faszinierende Einblicke.

Die Ausstellung „Belle Époque“ fängt die Aufbruchsstimmung an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert ein. Wasserturm, Rosengarten und Industriehafen wurden erbaut, die elektrische Straßenbahn nahm ihren Dienst auf und luxuriöse Warenhäuser versorgten das modebewusste Bürgertum. Das Frauenbild schwankte zwischen sitzamer Ehefrau und der verruchten „Femme fatale“. Der Aufschwung hatte aber auch seine Schattenseiten. Neben exklusiven Villenvierteln entstanden dicht bevölkerte Arbeiterwohnquartiere. Der Beginn des Ersten Weltkriegs sorgte für ein

abruptes Ende dieser aufregenden Ära. Das Museum Zeughaus C 5 ist an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet. Der Talk beginnt um 18.15 Uhr und eine kurze Themenführung um 18.45 Uhr. Parallel ist der Einzelbesuch des Hauses auch ohne Teilnahme an „Culture after Work“ möglich.

Den Arbeitstag entspannt mit einem anregenden Museumsbesuch ausklungen lassen – das können Besucherinnen und Besucher in der Veranstaltungsreihe „Culture after Work – Kulturgenuß am Feierabend“. Einmal im Monat gewähren Ausstellungsexpertinnen und -experten exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Museumsarbeit. In besonderer Ambiance beleuchten sie breitgefächerte Themen. Die Reihe wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtmagazin „Delta im Quadrat“ präsentiert. Alle Termine der Reihe gibt es im Veranstaltungskalender unter www.rem-mannheim.de. jps

Tag der Städtebauförderung

Kostenlose Führungen im MARCHIVUM

Der Hochbunker in der Neckarstadt-West war vor seinem Umbau ein „unbequemes Denkmal“. Nun ist er Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung – ein lebendiger Ort, der Geschichte und Gegenwart verbindet. Der Umbau wurde in das Förderprogramm des Bundes „Nationale Projekte des Städtebaus“ aufgenommen. Anlässlich des natio-

nen Tages der Städtebauförderung finden im MARCHIVUM am Samstag, 11. Mai, kostenlose Führungen statt, um das Gebäude kennenzulernen. Die Führungen beginnen um 14, 15 und 16 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Voranmeldung ist nicht möglich. Treffpunkt für die Führungen ist das Foyer im Erdgeschoss. jps

Mentoren und Lernbegleiter gesucht

Bildungserfolg junger Menschen verbessern



Durch Mentoring können die Bildungschancen von jungen Menschen verbessert werden.

FOTO: STADT MANNHEIM

In den Sommerferien 2019 öffnen zwei Mannheimer Grundschulen ihre Türen für Lernferien, um jeweils 30 Schülerinnen und Schülern schlaue Ferien und im Anschluss individuelle Begleitung durch Mentoring zu ermöglichen. Gesucht werden engagierte Menschen, die Zeit und Lust haben, sich als Lernbegleitung oder im Mentoring für den Bildungserfolg junger Menschen zu engagieren.

Bildungschancen von Kindern stehen trotz merklicher Verbesserung der Situation immer noch im Zusammenhang mit der sozialen Herkunft. Das zeigen unter anderem die Ergebnisse aus der länderübergreifend eingesetzten Lernstandshebung VERA 3, die deutliche Kompetenzunterschiede zwischen Kindern unterschiedlicher Herkunftsfamilien in den Fächern Deutsch und Mathematik nachweisen. Ohne eine gezielte Förderung über den Schulunterricht hinaus, können diese Kompetenzrückstände oft nicht aufgeholt werden. Studien belegen vielmehr, dass die Rückstände sich im Laufe der Jahre zumeist noch verstärken und verfestigen. Um künftige „Schereneffekte“ zu vermeiden, plant die Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung des Fachbereichs Bildung der Stadt Mannheim ein Lernferien- und Mentoringprojekt, das in Zusammenarbeit

mit zwei gemeinnützigen Organisationen an zwei Partnerschulen realisiert wird. In enger Abstimmung mit den Schulleitungen und Lehrkräften der Vogelstangschule und der Rheinau-Grundschule werden Kinder mit schwierigen Startbedingungen identifiziert und zur Teilnahme motiviert.

In den Ferien Neues lernen und entdecken, Talente entfalten und mit neuem Selbstbewusstsein zurück in die Schule kommen: Das ermöglichen die Lernferien. Die Lernferien finden

zwei Wochen lang in der Schule statt und richten sich an Grundschulkindern der Klassen 1 bis 4.

Das Programm wird bereits in mehreren Städten erfolgreich umgesetzt und soll nun auch nach Mannheim kommen. Zwei bis vier Lernbegleiter unterrichten dabei gemeinsam eine Kleingruppe im Alter zwischen sechs und 10 Jahren, gestalten den Unterricht sowie ein Nachmittagsprojekt und nehmen an zwei spannenden Ausflügen teil. Eine fundierte Vorbe-

reitung und stetige Reflexion im Alltag sind sichergestellt.

Um die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin zu fördern, ist die Teilnahme an einem Mentoring-Programm möglich. Ein Schuljahr lang begleiten ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren die Grundschulkindern auf ihrem Weg zur weiterführenden Schule. Die Kind-Mentor-Tandempare treffen sich zwei bis drei Stunden pro Woche, machen zusammen Schulaufgaben und erleben gemeinsam sinnvolle Freizeitaktivitäten.

Interessierte Ehrenamtliche können sich je nach Zeiteinsatz und persönlichem Interesse für eines der Bildungsprojekte engagieren. Wer lieber in einer Gruppenatmosphäre wirken und an einem kurzfristigen Einsatz in der Zeit von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 9. August, interessiert ist, meldet sich als Lernbegleitung bei den Lernferien an. Personen, die sich langfristig im Rahmen eines Schuljahres engagieren und ein Kind individuell begleiten möchten, sind dazu eingeladen, sich als Mentorin oder Mentor zu bewerben. Für weitergehende Fragen zum Lernferien- und Mentoringprojekt steht seitens der Stadt Mannheim Betina Hurtic per E-Mail unter betina.hurtic@mannheim.de oder telefonisch unter 293-3544 zur Verfügung. jps

Mannheim radelt für ein gutes Klima

Einladung zum Start der Aktion „STADTRADELN“

Seit 2008 treten deutschlandweit Bürgerinnen und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Mannheim ist von Samstag, 18. Mai, bis Freitag, 7. Juni, mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle Personen, die in Mannheim arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Ziel der Kampagne ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ein Zeichen für vermehrte Radförderung zu setzen und letztlich Spaß beim Fahrradfahren zu haben. Die Stadtverwaltung und die Klimaschutzagentur Mannheim rufen daher zum Mitradeln auf.

Bürgermeister Lothar Quast wird am Tag vor dem Beginn – also am Freitag, 17. Mai, um 17 Uhr, vor dem Wasserturm den Startschuss für die dreiwöchige Radaktion geben. Im An-

schluss haben alle Teilnehmenden und Interessierten die Möglichkeit, an einer Radparade durch die Innenstadt teilzunehmen. Start und Ende der Radparade ist am Wasserturm. Jeder Teilnehmende, der bei der Eröffnungsparade mitfährt, erhält 50 Kilometer Startguthaben auf seinem STADTRADELN-Profil gutgeschrieben. Nach der rund 30-minütigen Radparade wartet am Wasserturm ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Catering. Kurzentschlossene können sich unter www.stadtradeln.de/mannheim weiterhin anmelden.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren. In erster Linie möchte der Wettbewerb möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Als weiteren Ansporn gibt es die

Möglichkeit, als Team tolle Preise zu gewinnen. Beispielsweise gewinnt das Team, welches gemeinsam die meisten Kilometer erradelt hat, einen Gutschein in Höhe von 500 Euro für ein Mannheimer Restaurant freier Wahl. Neben den weiteren Gewinnkategorien werden unter allen Teilnehmenden bei MONNEM BIKE – Das Festival am Samstag, 22. Juni, weitere Preise verlost.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen beziehungsweise einem beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Mit der kostenlosen STADTRADELN-App oder über www.stadtradeln.de/mannheim lassen sich die geradelten Strecken direkt tracken und dem Team gutschreiben. Unternehmen, Vereine, Schulklassen, Familien sowie Freundeskreise sind eingeladen, Teams zu bilden. Wer als Einzelperson teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit dem „Of-

fenen Team – Mannheim“ beizutreten. Die Radelnden sollen so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen und auf diese Weise CO2-frei ihren Alltag bestreiten. In dem dreiwöchigen Zeitraum sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, an geführten Radtouren, dem RadCHECK oder auch einer Fahrrad-Codierungsaktion des ADFC Mannheim teilzunehmen. Das Rahmenprogramm ist online einsehbar. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Mannheim auch sogenannte STADTRADELN-Stars, welche demonstrativ in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto nutzen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollen über ihre Erfahrungen als Alltagsradelnde in ihrem STADTRADELN-Blog berichten. jps

Weitere Informationen:

www.mannheim.de/stadtradeln.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADTMANNHEIM²
Bauverwaltung

Ausschreibungen der Stadt Mannheim

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mannheim finden Sie ab sofort unter

www.auftragsboerse.de.

Dort können Sie alle Ausschreibungsunterlagen kostenlos abrufen!

Es ist Ziel der Stadt Mannheim die Umsetzung der elektronischen Vergabe weiter zu stärken. Um die Vergabevorgänge zwischen Auftraggeber und Bieter möglichst einfach und effizient zu gestalten, hat sich die Stadt Mannheim der neuen und optimierten E-Vergabeplattform der Metropolregion Rhein-Neckar angeschlossen.



Profitieren Sie von dem zentralen Zugang und der Möglichkeit der elektronischen Angebotserstellung und registrieren Sie sich!

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, den 15.05.2019 um 16:00 Uhr im Raum Swansea, Stadthaus N 1, 68161 Mannheim

Tagesordnung:

- 1 Vorstellung Spielplan NTM
- 2 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
- 3 Anfragen
- 4 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Donnerstag, den 16.05.2019 um 16:00 Uhr im Raum Swansea, Stadthaus N 1, 68161 Mannheim

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe von Vergabebeschlüssen
- 2 Novellierung der Baumschutzsatzung, Satzungsbeschluss
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.53 „Funari Traumhaus“ und zugehörige Satzung über örtliche Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich in Mannheim-Käfertal
Hier: Billigungsbeschluss
- 4 Bebauungsplan Nr. 11.42.1 „Fortentwicklung eines Teilbereichs der Innenstadt Mannheims durch Ausschluss unerwünschter Nutzungen, 1. Änderung“ in Mannheim - Innenstadt/Jungbusch
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- 5 Bebauungsplan Nr. 11.43 „Verbrennungsverbot beidseits der Kurpfalzstraße“ in Mannheim – Innenstadt/Jungbusch
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 6 Bevölkerungsprognose 2038 in kleinräumiger Gliederung
- 7 Städtebauliche Entwicklung des Areals - Grundstück Schafweide (Neckarstadt-Oste) Maßnahmengenehmigung für die Projektentwicklung und die begleitenden Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum
- 8 Masterplan Green City - Digitalisierung und Ausbau des VRNnextbike-Fahrradvermietsystems I61-RADVER
- 9 Neugestaltung Rheinau Marktplatz
- 10 Projekt-Nr. 8.52423009 Leichtathletikhalle Dachanschlüsse hier: Maßnahmegenehmigung
- 11 Neue Standorte für Luftmessungen, Antrag
- 12 Luftreinhalteplan Mannheim fortschreiben, Antrag
- 13 Rheindamm-Sanierung: Unabhängiges Gutachten erforderlich, Antrag
- 14 Baumstandorte in der Innenstadt, Antrag
- 15 Mannheims Wälder, Anfrage
- 16 Baulückenkataster, Antrag
- 17 Fahrradabstellereinrichtung Alte Feuerwache, Antrag
- 18 Einmündung Friedrichsfelder Straße optimieren, Antrag
- 19 Bauberatung durch Stadtteilarchitekten, Anfrage
- 20 Kurzberichte über laufende Umweltschutzmaßnahmen
- 21 Kurzberichte über laufende Vorhaben
- 22 Abfrage des Quorums für Anträge nach § 14 Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Mannheim ohne Aussprache
- 23 Anfragen
- 24 Anregungen und Mitteilungen an die Verwaltung

Bekanntmachung

Die Abfallwirtschaft Mannheim -Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung- beabsichtigt ca. 40 Fahrzeuge (ausgesonderte kommunale Nutzfahrzeuge, PKW und Geräte) freihändig zu verkaufen.

Diese Fahrzeuge sind keine Gebrauchtwagen im handelsüblichen Sinne und mit Mängeln behaftet. Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, insbesondere für Güte und Beschaffenheit. Die Fahrzeuge können nicht Probe gefahren werden.

Besichtigungstermine:

Dienstag, den 14.05.2019, 10.30 - 16.00 Uhr und
Mittwoch, den 15.05.2019, 8.30 - 13.30 Uhr

Besichtigungsort:

Fahrzeugverwahrplatz Friesenheimer Insel, Max-Born-Straße 26, 68169 Mannheim.
Angebote können ausschließlich schriftlich während der Besichtigungszeiten in den hierfür gekennzeichneten Behälter eingeworfen werden; den Zuschlag erhält das höchste gültige Angebot. Die Verkaufsbedingungen können vor Ort eingesehen werden.

Abfallwirtschaft Mannheim

-Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung-

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Neckarstadt-West Mittwoch, 15.05.2019, 19:00 Uhr Saal des Bürgerhauses Neckarstadt Lutherstraße 15-17, 68169 Mannheim

Tagesordnung:

1. Lokale Stadterneuerung (LOS) Neckarstadt-West - mündlicher Bericht der Steuerungsgruppe
2. Schulentwicklung Neckarstadt-West – perspektivische Zügigkeit der Humboldt-Ganztagsgrundschule Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“ - wie geht es weiter?
3. Entwicklung der Neckarstädter Schullandschaft unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus der Humboldt-Schule zur Ganztagschule
4. Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
5. Anfragen / Verschiedenes

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats der Stadt Mannheim am 26. Mai 2019

- Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig findet in der Stadt Mannheim die Wahl des Gemeinderats statt.
- Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**
- Die Stadt Mannheim ist in 154 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt, daneben wurden 45 Briefwahlbezirke gebildet. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 5. Mai 2019 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Stimmzettelaufdruck: Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Farbe: weiß/weißlich

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Gemeinderatswahl

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**. Der Stimmzettelblock besteht aus einem Deckblatt mit Informationen zur Stimmabgabe und je einem Stimmzettel für die 13 zugelassenen Wahlvorschläge.

- Zu wählen sind 48 Mitglieder des Gemeinderats.

Stimmzettelaufdruck: Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats

Farbe: gelb

Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl werden den Wahlberechtigten spätestens am 25. Mai 2019 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- Jeder Wähler hat 48 Stimmen.

- Es findet Verhältniswahl statt. Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist. Der Wähler kann
 - Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
 - einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckt Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

- Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.
- Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine**Europawahl**

Wähler, die einen Wahlschein der Stadt Mannheim für die Europawahl haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk Mannheims oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Wahlbüro der Stadt Mannheim einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Gemeinderatswahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Gemeinderatswahl haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk Mannheims oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei der Gemeinderatswahl durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Wahlbüro der Stadt Mannheim neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Gemeinderatswahlen - gelb -) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch beim Wahlbüro der Stadt Mannheim abgegeben oder in den Hausbriefkasten des Rathauses E 5 eingeworfen werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Wahlbüro selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Die Briefwahlvorstände treten zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ab 13.00 Uhr in der Friedrich-List-Schule, C 6.
- In je einem Wahlbezirk der Waldschule (09364), der Feudenheimschule (13123), des Gemeindehauses St. Konrad (17241) und in einem Briefwahlbezirk (03992 Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen) wird die Europawahl im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wählerinnen und Wähler ausgewertet. Hierfür werden 12 verschiedene Stimmzettel mit den Kennbuchstaben A bis M verwendet. Andere Stimmzettel sind in diesen Wahlbezirken nicht zugelassen. Das Verfahren ist im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) geregelt. Es ist sichergestellt, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird.

Für alle Fragen zur Wahl steht den Wahlberechtigten der Sammelanschluss des Wahlbüros unter Tel. 0621/ 293 9566 zur Verfügung.

Mannheim, 09.05.2019

Wahlbüro – Fachbereich Demokratie und Strategie

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Waldhof

Mittwoch, 15.05.2019, 19:00 Uhr

Gemeindesaal der Gnadenkirche
Karlsterstraße 5, 68305 Mannheim**Tagesordnung:**

- Bahnlärm im Bezirk – DB Neubaustrecke Käfertaler Wald
- Schließung der Kindertagesstätte Rottannenweg
- Gesamtkonzept Carl-Benz-Bad / südl. Rottannenweg
- Stadtbezirksbudget - mündlicher Bericht über die Verwendung der Mittel
- Anfragen / Verschiedenes

Öffentliche Ausschreibung nach VOB, Teil A

Konrad-Duden-Schule, geplante Instandhaltung

Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH schreibt im Rahmen der geplanten Instandhaltung an der Konrad-Duden-Schule in 68219 Mannheim, Kronenburgerstraße 44 - 55, die Ausführung der Bauleistung aus. Hierbei handelt es sich um:

Titel 1 - Dachverglasungsarbeiten

Den vollständigen Veröffentlichungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bbs-mannheim.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, Telefon 0621/3096-789 Mannheim, 08.05.2019